



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath, Barbara Becker, Daniel Artmann, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Alex Dorow, Jürgen Eberwein, Dr. Stefan Ebner, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Dr. Stephan Oetzinger, Jenny Schack, Andreas Schalk, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU),**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Nachtragshaushaltsplan 2025;**

**hier: Technische Hochschule Aschaffenburg –**

**Gründungsförderung und Automatisierte Verkehrssysteme  
(Kap. 15 32 neuer Tit. 429 49 und neuer Tit. 547 49)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 32 werden zwei neue Tit. 429 49 mit der Zweckbestimmung „Sonstige Personalausgaben für Gründungsförderungen und Automatisierte Verkehrssysteme“ und 547 49 mit der Zweckbestimmung „Sächliche Verwaltungsausgaben für Gründungsförderungen“ ausgebracht und mit 700,0 Tsd. Euro dotiert.

Die Dotierung im Tit. 429 49 beträgt 620,0 Tsd. Euro und im Tit. 547 49 80,0 Tsd. Euro.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 im Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 700,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Die TH Aschaffenburg konnte sich in den vergangenen viereinhalb Jahren auf Basis von Bundesprogrammen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (StartUpLab@) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (Exist V) eine systematisch strukturierte Gründungsförderung aufbauen. Diese Programme werden im Juni 2025 auslaufen. Die einmaligen zusätzlichen Mittel (270,0 Tsd. Euro für Personal- und 80,0 Tsd. Euro für Sachmittel) sind dringend notwendig, damit die gerade aufgebaute Gründungsförderung fortgesetzt werden kann. Die Mittel sind umso wichtiger, als

ausweislich einer Studie bei den Studierenden der TH Aschaffenburg ein hohes Gründungsinteresse vorhanden ist. Das Einstellen der Gründungsförderung an der TH Aschaffenburg würde dem Gründungsökosystem und der Wirtschaftsregion insgesamt schwer schaden.

Mit weiteren Mitteln (350,0 Tsd. Euro) soll die Arbeitsgruppe „Kooperative Automatisierte Verkehrssysteme“ (KAV) an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften unterstützt werden. Die Gruppe erforscht die KI-gestützte Umfelderkennung und daraus abgeleitet die Verhaltensvorhersage in den Bereichen autonomes Fahren, intelligente Verkehrsinfrastruktur und Kooperation. Im Fokus der Arbeit steht der Schutz ungeschützter Verkehrsteilnehmer. Deren Verhalten und Bewegungen sollen so zuverlässig wie möglich vorhergesagt werden, um künftig möglichst viele kritische Situationen und Unfälle vermeiden zu können. Das Zusammenspiel zwischen Lehre, Forschung und Industrie steht hierbei besonders im Mittelpunkt.